

13. Juli 2015

### **Sommerevent des NÖ Talentehauses bei MedAustron in Wiener Neustadt Teilnehmer bekamen Einblick in die Hochtechnologie Niederösterreichs**

Vergangenes Wochenende fand zum zweiten Mal ein Workshop zum Thema MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bei der Firma MedAustron in Wiener Neustadt statt. Organisiert wurde der Event vom Talentehaus der NÖ Landesakademie. Als prominente und kompetente Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler waren der Schirmherr des Talentehauses Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger, MedAustron-Geschäftsführer DI Alfred Zens, MBA sowie IV-Chefökonom Dr. Christian Helmenstein vor Ort. Mit dabei war auch Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger, der betonte, dass die Jugendlichen aus dem Talentehaus die Saat dafür seien, dass man künftig Patente oder Nobelpreisträger ernten könne.

MedAustron sei ein Paradebeispiel dafür, wie gebündeltes Wissen aus unterschiedlichen Technologien am Patienten angewendet werden könne, so Hengstschläger.

Für den Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, dem Initiator des NÖ Talentehauses, ist es besonders wichtig, dass die begabten jungen Menschen auch direkt vor Ort die praktische Umsetzung, von dem was sie sich in den Workshops erarbeiten, kennenlernen können.

Im Rahmen des außerschulischen Weiterbildungsprogrammes im Bereich MINT - Roboterprogrammierung wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern etwas ganz Besonderes geboten - nämlich ein tiefer Einblick in die Hochtechnologie Niederösterreichs und im Speziellen in die Funktionsweise des Teilchenbeschleunigers.

MedAustron ist eines der modernsten Zentren für Ionentherapie und Forschung in Europa. Den Patientinnen und Patienten steht zukünftig Spitzenmedizin durch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, modernster Technik sowie einem ausgezeichnetem Team an Ärztinnen und Ärzten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Verfügung.

Nach dem Empfang folgten eine Führung durch das Gebäude sowie ein Vortrag und eine Diskussionsrunde mit den Physikern des MedAustron.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail [susanne.schiller@noe-lak.at](mailto:susanne.schiller@noe-lak.at), <http://www.noe-lak.at/>.